

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 5 (1887)
Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 12. Februar — Berne, le 12 Février — Berna, li 12 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.

Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Amortisationsbegehren.

Es wird die Amortisation eines von A. Perlmann in Prag am 3. Januar 1887 an Ordre eigene ausgestellten, von dem Bezogenen, Aaron Rhein in Basel, acceptirten, am 3. Februar 1887 zahlbaren Wechsels von Fr. 2636. 25 begehrt.

Der allfällige Inhaber dieses Wechsels wird hiemit aufgefordert, denselben spätestens innerhalb sechs Monaten von heute an, also bis zum 11. Juli 1887, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation desselben ausgesprochen würde.

Den 10. Februar 1887.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

La Compagnie d'assurances générales sur la vie
établie à Paris, n^o 87, Rue Richelieu

fait encore connaître le domicile juridique pour le canton d'Uri. Il est élu chez M. Joseph Herger, Bezirkschreiber ou greffier du district, à Altdorf.

Au nom de la Compagnie d'assurances générales sur la vie,
établie à Paris:

Ern. Pietet & C^o,
Mandataires généraux,
12, Rue Petitet, Genève.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 7. Februar. Unter dem Namen **Landw. Genossenschaft Hofstetten & Umgebung** besteht mit Sitz in Hofstetten und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eignen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 16. Januar 1887. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen Kantonseinwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, oder gesetzlich vertreten sind, erwerben, welche nach schriftlicher Beitritts-erklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge freiwilligen Austritts, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld beträgt je die Hälfte des Kassaantheiles eines Mitgliedes und der Jahresbeitrag Fr. 1. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Winterthurer Volksblatt». Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften, insofern ein Reservefond, der auf die Höhe von Fr. 500 gebracht und auf dieser erhalten werden soll, zu deren Deckung nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossen-

schaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Beisitzer, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens derselben der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist J. Rudolf Boßhard von und in Geretsweil-Hofstetten, Vizepräsident J. Salomon Stahel von und in Hofstetten, Aktuar Adolf Büchi von und in Heurüti-Elgg; weitere Vorstandsmitglieder sind Joh. Egg von und in Scheumberg-Hofstetten und Heinrich Boßhard von und in Wenzikon-Hofstetten.

8. Februar. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Elgg** besteht mit Sitz in Elgg und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder durch Vorträge, Kurse und Bethheiligung an Ausstellungen zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 30. Januar 1887. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen Kantonseinwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erwerben, indem sie nach schriftlicher Beitritts-erklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge freiwilligen Austritts, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld beträgt 3 Fr. Der Jahresbeitrag wird jeweilen in der Generalversammlung bestimmt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Winterthurer Volksblatt» oder durch Spezialladung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften — insofern ein Reservefond, der auf die Höhe von 500 Fr. gebracht und auf dieser erhalten werden soll, zu deren Deckung nicht hinreicht — die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens desselben der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist: Jakob Honold von Sontheim (Württemberg), in Elgg; Aktuar: Jakob Müller; weitere Vorstandsmitglieder: Jakob Vogler, Emil Müller und Jakob Ott, letztere von und in Elgg.

8. Februar. Die Firma **„J. Finsler im Meiershof“** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 33) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **A. Finsler im Meiershof** in Zürich ist Adolf Finsler von und in Zürich. Materialwaarenhandlung und Fabrikation chemischer Produkte. Im Meiershof, Münsterergasse Nr. 18. Die Firma ertheilt Prokura an Jacob Gujer von und in Hottingen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **Wittwe M. Kümmerle** in Zürich ist Wittwe Margaretha Kümmerle geb. Schefferling von und in Zürich. Uhrenhandel. Stüblihofstatt 4.

8. Februar. Die Aktionärversammlung der **Seiden-Strickwaaren-Fabrik Zürich** in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 145) hat unterm 6. Dezember 1886 für den austretenden **Heinrich Wild-Wirth** als Mitglied des Verwaltungsrathes gewählt: Jakob Hug von Ottenbach, in Zürich.

8. Februar. Inhaber der Firma **Rich^d Pfaff** in Zürich ist Richard Pfaff von Hahnheim-Hessen, wohnhaft in Zürich. Spezialitäten in Brauereiartikeln. Sahlstraße 11.

10. Februar. Die Firma **„Hässig & Elsinger“** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 658) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **Th. Hässig** in Zürich ist Theophil Emil Eduard Hässig von Aarau, in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hässig & Elsinger. Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation und -Handel. Geschäftslokal: Kirchgasse Nr. 3.

10. Februar. Die Firma **„Kronauer & Ludwig, Baumeister“** in Thalweil (S. H. A. B. 1883, pag. 349) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Rudolf Ludwig-Kronauer von Schiers (k. Graubünden) und Ulrich Ritter-Leuzinger von Marthalen, beide wohnhaft in Thalweil,

haben unter der Firma **Ludwig & Bitter, Baumeister** in Thalweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1887 ihren Anfang nahm; die Liquidation der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Kronauer & Ludwig, Baumeister übernimmt Rudolf Ludwig-Kronauer. Mech. Baugeschäft. Seestraße.

10. Februar. Die Firma „J. C. Schuler“ in Oberstammheim (S. H. A. B. 1883, pag. 121) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **J. C. Schuler** in Oberstammheim ist Johann Conrad Schuler, Sohn, von und in Oberstammheim, welcher die Aktiven und Passiven des Geschäftes übernimmt. Chemische Waschanstalt, Färberei und Druckerei. Marktplatz 12 in Oberstammheim und Zähringerstraße 22, Zürich.

10. Februar. Die Firma **G. A. Schulthess** in Riesbach (S. H. A. B. 1886, pag. 821) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Februar. Inhaber der Firma **Werner Scheibli** in Thalweil ist Werner Scheibli von und in Thalweil. Hôtel zur Krone.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Porrentruy.

1887. 9 février. Le chef de la maison **Cuttat-Harnisch**, à Porrentruy, est Anna née Harnisch, épouse de Louis Cuttat, huissier, originaire de Rossemaison, domiciliée à Porrentruy. Genre de commerce: Aubergiste.

9 février. La société en nom collectif **X. Turberg & C^{ie}**, à Porrentruy, librairie, imprimerie, inscrite au registre du commerce le 7 mars 1883 (F. o. s. du c. 1883, page 271), est dissoute; les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

10 février. Le chef de la maison **Jos. Theuvenat**, à Courgenay, est Joseph Theuvenat, originaire de Courgenay, y domicilié. Genre de commerce: Vins et spiritueux, aubergiste.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

10 février. La société en nom collectif **Gouvernon et Jobin**, avec siège au Bôchet, commune des Bois, ayant pour objet la fabrication et le commerce d'horlogerie, inscrite au registre du commerce le 23 février 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 3 mars suivant, page 222, est déclarée dissoute à partir de ce jour.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1887. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft „Siegrist & Burri“ in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 75) hat sich in Folge Ableben des Theilhabers R. Siegrist aufgelöst. Johann Burri von und in Malers und Frau Wittwe Siegrist von Rafz (Kl. Zürich), in Luzern, haben unter der Firma **Siegrist & Burri** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1887 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Siegrist & Burri.

8. Februar. Inhaberin der Firma **Karolina Bünter** in Luzern ist Luzernerin **Karolina Bünter von Wolfenschießen** (Nidwalden), wohnhaft in

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1887. 8. Februar. Inhaber der Firma **M. Mayer-Rothschild** in Basel ist Moses Mayer-Rothschild von Konstanz (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: St. Galler Stickereiwaaren en gros. Geschäftslokal: Güterstraße 85.

9. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Bachofen & Spiess** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 704) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

9. Februar. Inhaber der Firma **W. Bachofen-Dennler** in Basel ist Wilhelm Bachofen-Dennler von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bachofen & Spiess. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Friedensgasse 24.

10. Februar. Die Firma **G. Meyrin** in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 698) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

10. Februar. Georg Meyrin und Daniel Alfred Meyer, ersterer von Basel, letzterer von Klingenthal (Elsaß), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **G. Meyrin & C^o** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1887 begonnen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma G. Meyrin übernommen hat. Georg Meyrin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Daniel Alfred Meyer ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Käsehandlung en gros. Geschäftslokal: Solothurnerstraße 12.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1887. 9. Februar. Inhaber der Firma **H. Heller Rechtsagent** in Aarau ist Heinrich Heller von und in Aarau (eingetragen im Register B sub Nr. 6 vom 28. Februar 1883 und publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 252). Natur des Geschäftes: Rechtsagentur und Inkassogeschäfte. Geschäftslokal: Zollrain Nr. 54.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1887. 9. Februar. Aus der Direktionskommission der Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Stickeri Thundorf** in Thundorf (S. H. A. B. 1883, pag. 688) ist **J. J. Rietmann, Aktuar, ausgetreten**; an dessen Stelle ist in die Direktionskommission als Aktuar eingetreten: **Arnold Bachmann** von und in Thundorf.

10. Februar. Die Kommanditgesellschaft **A. Schmid & C^{ie}** in Romanshorn (S. H. A. B. 1883, pag. 854) hat sich aufgelöst. Die endschließliche Liquidation des Geschäftes liegt Ingenieur A. Schmid ob.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Payerne.

3 février. Sous la dénomination de **Société du Poids public de Combremont le Petit** il existe à Combremont-le-Petit, dès le 1^{er} février 1871, une association du genre de celles mentionnées au titre XXVII

du code fédéral des obligations, ayant pour but l'achat, déjà fait à la date susmentionnée, du terrain nécessaire pour y construire et exploiter le poids public du dit lieu, désigné au cadastre sous article 853, plan folio 2, numéro 116. Les statuts, révisés à la date du 28 janvier 1887, contiennent entre autres les conditions suivantes: Le siège de l'association est à Combremont-le-Petit. Sa durée est illimitée. Le fonds social consiste en l'immeuble désigné ci-devant, évalué fr. 1750. Il se divise en trente-cinq parts de cinquante francs chacune. Chaque associé peut être propriétaire d'une ou plusieurs parts, nominatives, indivisibles et transmissibles, soit à d'autres sociétaires, soit à des tiers. En cas de décès d'un associé, sa ou ses parts passent à ses légataires ou héritiers. Sont considérés comme parts les titres précédemment reconnus sous la dénomination d'actions. L'admission de nouveaux membres est prononcée par l'assemblée générale des sociétaires, qui fixe la finance à payer, laquelle augmente d'autant le fonds social. Aucun sociétaire ne peut se retirer qu'en abandonnant son droit à l'association et en payant sa part des dettes de l'exercice courant. L'association a le droit, en cas de donation ou vente, de racheter la ou les parts d'un sociétaire, de préférence à une tierce personne non encore membre de l'association, au prix à fixer d'après l' avoir social du moment. En cas de dissolution pour n'importe quelle cause, l'actif social net, toutes dettes payées, se répartira entre les sociétaires, en proportion des parts qu'ils ont dans l'association. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires qui est convoquée lorsque les affaires l'exigent, par le président du comité, verbalement ou par cartes, au moins un jour d'avance, sauf les cas d'urgence; b. un comité-directeur, chargé d'exécuter les décisions de l'assemblée générale; il est composé d'un président, d'un secrétaire et d'un troisième membre, nommés parmi les sociétaires par l'assemblée générale, pour un an et rééligibles. Le président et le secrétaire, signant collectivement, ont seuls le droit d'engager l'association. L'assemblée générale prend ses décisions et fait ses nominations à la majorité absolue des votants présents, qui ont un nombre de voix égal à celui de leurs parts sociales; cependant pour modifier les statuts, les deux tiers des sociétaires sont nécessaires. Toute difficulté s'élevant, sera appréciée et jugée définitivement par les sociétaires non intéressés et non parents, à la majorité absolue. Le comité nommé, actuellement en fonctions, est composé de MM. Jules Richardet, président, Jean-Daniel Bettex, secrétaire, et François-Auguste Bettex, troisième membre, tous à Combremont-le-Petit.

Bureau de Rolle.

1887. 10 février. La raison „Emile Haltmayer“, à Rolle, inscrite au registre du commerce le 20 mars 1883 (F. o. s. du c., page 379), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée, à dater du 11 janvier 1887, sous la raison **G. H. Schenk successeur d'Emile Haltmayer**, à Rolle, par M. Georges Henri Schenk, de Schaffhouse, domicilié à Rolle. Genre de commerce: Courtier en vins vaudois et transit et vente à la commission de vins étrangers. Bureau: Entrepôt fédéral à la gare de Rolle.

10 février. La procuration donnée par la maison **Emile Haltmayer**, à Rolle, à **Guillaume Lichtensteiger, de Wyl** (canton de St-Gall), domicilié à Rolle, le 20 mars 1883 et insérée dans la F. o. s. du c. le 6 avril suivant à page 379, est retirée à partir du 11 janvier 1887. La maison **G. H. Schenk successeur d'Emile Haltmayer**, à Rolle, donne procuration à **Guillaume Lichtensteiger, de Zuzwyl** (canton de St-Gall), domicilié à Rolle.

10 février. Henri Grether, de Bâle, et Fanny née Widmayer, veuve d'Ernest Grether, aussi de Bâle, tous deux domiciliés à Rolle, ont constitué à Rolle, sous la raison sociale **Grether & C^o**, une société en commandite, commencée le 1^{er} janvier 1887, dans laquelle Henri Grether est associé indéfiniment responsable et veuve Fanny Grether associée commanditaire pour une commandite de dix mille francs. Genre de commerce: Grains et farines en gros et en détail. Bureaux et magasins: Maison Grether, vis-à-vis du Parc, à Rolle.

Bureau de Vevey.

7 février. La société en nom collectif „Rosso, Peytrequin & C^{ie}“, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 20 octobre 1886 et publiée dans la F. o. s. du c. du 23 octobre 1886, n^o 97, page 685, est dissoute par suite de renonciation des titulaires. Marc-Jean-Joseph Rosso, de Turin (Italie), et Jean-Auguste dit John Peytrequin, du Mont, les deux domiciliés à Vevey, s'associent en nom collectif sous la raison **Rosso & Peytrequin**, à Vevey. Genre de commerce: Articles de nouveautés. Bureau: Rue du Lac, 35, à Vevey. La société «Rosso & Peytrequin» reprend l'actif et le passif de l'ancienne société Rosso, Peytrequin & C^o.

8 février. Le chef de la maison **C. Mottaz**, à Montreux, est Constant, fils de feu Jean Mottaz, de Syens, rentier, domicilié à Montreux. Genre d'opérations: Banque et change. Bureaux: A Montreux.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1887. 7 février. La raison individuelle **Pierre-Etienne Coing**, à Dombresson, tissus, publiée dans la F. o. s. du c. le 2 septembre 1885, n^o 89, page 576, est radiée d'office ensuite du départ du titulaire (extraité en France).

7 février. Le chef de la maison **F. Petitpierre**, à Cernier, est Frédéric-Constant Petitpierre, fils de François-Constant, originaire de Neuchâtel et Couvet, domicilié à Cernier. Genre de commerce: Fabrication et vente de produits en ciment, chaux hydraulique, etc. Bureaux: A Cernier.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1887. 7 février. La maison **A. Terraz**, à la Chaux-de-Fonds, porcelaines, cristaux, etc., publiée le 21 février 1883 dans le n^o 24, page 179, de la F. o. s. du c., est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 7 février. La raison **J. Duraz**, fabricant de boîtes de montres, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 324), est radiée dès ce jour ensuite du départ du titulaire, lequel a transporté son domicile au Locle.

7 février. La raison „François Laurent“, à Carouge (F. o. s. du c. de 1884, page 76), a cessé d'exister sous ce nom ensuite du décès du titulaire. La maison est continuée dès le 11 octobre 1886 et sous la raison **Veuve F. Laurent**, à Carouge, par la veuve du titulaire, M^{me} Franceline Laurent née Gavard, de Carouge, y domiciliée. Genre d'industrie: Fabrication à façon des chocolats. Bureau et usine: Enclous de la Filature.

7 février. La société en nom collectif „Solberger & Co“, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 401), est déclarée dissoute à dater du 15 janvier 1887. L'associé Jean Solberger, domicilié à Genève, reste seul chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue dès cette date et sous la raison **J. Solberger**, à Genève. Genre d'industrie: Graveur-décorateur. Bureau et atelier: 9, Place du Molard.

8 février. Le chef de la maison **Veuve Schautz**, à Carouge, commencée le 27 août 1886, est M^{me} veuve Marie Antoinette Schautz née Crochet, de Carouge, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie et fromages. Magasin: Rue du Collège, n° 79 (ancien commerce Louis Schautz dit Bernard, non inscrit).

8 février. La raison „Paccard & Co“, banquiers, à Genève, constituée jusqu'ici en société en nom collectif, suivant publications de la F. o. s. du c. de 1883, page 50 et 1885, page 738, a cessé d'exister sous cette forme, pour se reconstituer, à dater du 1^{er} janvier 1887, sous la forme de société en commandite. Cette nouvelle société conserve la raison sociale **Paccard & Co**, à Genève, ainsi que le même genre d'affaires, savoir la banque et toutes opérations s'y rattachant, et reprend, à partir de la même date, toutes les dettes actives et passives de l'ancienne société. Les anciens associés, MM. Maurice Paccard, Jean Mirabaud et Albert Achard, tous domiciliés à Genève, restent seuls associés-gérants indéfiniment responsables. Il leur est adjoint, à titre d'associés-commanditaires, MM. Georges Mirabaud, pour deux cent soixante-quinze mille francs; Edmond Paccard, pour deux cent cinquante mille francs; David Paccard, pour deux cent cinquante mille francs; Gustave Ador, pour cent mille francs; Marc Micheli, pour cent mille francs; Maximilien dit Max Perrot, pour cent mille francs; Frenzi Christinet, pour vingt-cinq mille francs, tous sept domiciliés à Genève, et MM. Frédéric Mayor et Alfred Lebel, tous deux domiciliés à Paris, chacun pour cent mille francs. Total de la commandite fr. **1'300,000**. Les bureaux sont maintenus: 3, Boulevard du Théâtre.

8 février. La raison „G. Ig. Sick“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 764), a cessé d'exister sous ce nom ensuite du décès du titulaire. La maison est continuée, à dater du 24 septembre 1886 et sous la raison **V^{ve} Georges Sick**, à Genève, par la veuve du titulaire, M^{me} Jeanne Albertine Sick née Carey, de Genève, y domiciliée. Genre d'industrie: Fabrique et commerce de brosses. Magasins: 26, Rue Verdaine.

9 février. Le chef de la maison **A. Bosson**, à Genève, commencée le 20 décembre 1886, est Jean Antoine Bosson, de Saint-Jean-de-Gonville (département de l'Ain), domicilié à Genève. Genre de commerce: Combustibles. Magasins: 7 et 9, Rue des Gares.

9 février. Le chef de la maison **Clavel**, à Corsinge (commune de Meinier), est Eugène Clavel, de Dingy-Saint-Clair (Haute-Savoie), domicilié à Corsinge. Genre d'affaires: Entreprises de bâtiments.

9 février. La **Société anonyme pour l'Exploitation de la glace des lacs de la Vallée de Joux**, société anonyme ayant son siège à Genève et actuellement en liquidation (voir F. o. s. du c. de 1886, page 566), a été déclarée en faillite par jugement du 8 février courant.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1887. 9. Februar. **Heinrich Heller**, geb. 23. November 1842, Rechtsagent, von und in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 252), wegen Uebertragung in das Hauptregister gestrichen.

Avis.

Le public est informé que l'on peut cette année aussi s'abonner sans frais, auprès de tous les bureaux de poste de la Suisse, aux **tableaux statistiques trimestriels pour 1887** publiés par le département fédéral des péages. Toutefois, les bureaux de poste n'acceptent que les demandes d'abonnement annuel; les demandes d'exemplaires isolés doivent être, comme par le passé, adressées au Bureau pour la statistique du commerce à Berne (bâtiment de l'ancien hôpital de l'île), accompagnées du montant correspondant, en espèces ou en timbres-poste.

Ces tableaux trimestriels contiendront les renseignements relatifs au mouvement des principaux articles de marchandises, classés séparément suivant la provenance et la destination, avec l'indication de la valeur des diverses sortes de marchandises. Ils indiqueront pour chaque rubrique du tarif le chiffre correspondant de l'année précédente, ainsi que la différence qui en résulte pour 1887. Nous faisons spécialement remarquer à cette occasion que les valeurs indiquées dans les tableaux en question pour les trois premiers trimestres de l'année courante ne devront être considérées que comme des *évaluations provisoires*, attendu que toutes les valeurs doivent être plus tard revisées et cas échéant arbitrées à nouveau par la commission de taxation nommée par le département fédéral des péages. Le tableau du quatrième trimestre de 1887 sera établi sur la base des valeurs revisées.

Conditions de l'abonnement.

1° Abonnement annuel (aux quatre tableaux trimestriels):

- a. sur papier fin, brochés, avec couverture fr. 1. 40
- b. sur papier ordinaire, non brochés » 1. —

2° Exemplaires isolés:

- a. sur papier fin, brochés, avec couverture » —. 35
- b. sur papier ordinaire, non brochés » —. 25

Les abonnés recevront en franchise officielle à leur adresse — sur demande spéciale — les tableaux trimestriels; quiconque n'aura pas déclaré renoncer à l'abonnement avant le 1^{er} février de chaque année sera considéré comme abonné pour une nouvelle année.

Il importe, afin de pouvoir augmenter au besoin le tirage des tableaux trimestriels d'après le nombre des abonnés, que les abonnements soient pris le plus tôt possible.

Un avis ultérieur spécial indiquera le moment où la statistique annuelle pour 1886 sera sortie de presse.

Berne, le 28 janvier 1887.

Direction générale des péages.

Bekanntmachung.

Von Seite des schweiz. Handelsstandes wird häufig Beschwerde darüber geführt, daß Waarensendungen aus dem Auslande außer den Zollgebühren sich noch mit weiteren Gebühren, unter der Angabe « für Zollbehandlung », « Provision », « Deklaration », « Revision » u. s. w. belastet finden.

In Wiederholung früherer Bekanntmachungen wird hiemit neuerdings aufmerksam gemacht, daß solche Gebühren weder vom schweiz. Zollpersonal noch für Rechnung der Zollverwaltung bezogen, sondern daß Seitens der Letztern einzig und allein die tarifmäßigen Zollgebühren erhoben werden. Reklamationen wegen Bezuges von Nebengebühren sind daher nicht an die Zollverwaltung, sondern an diejenige Stelle (Speditör oder Güterexpedition an der Grenze), welche die Zollabfertigung vermittelt, zu richten.

Zugleich wird aufmerksam gemacht, daß die Deklaranten (resp. die Speditoren oder Güterexpeditionen), welche den Zollstätten Kollektiv-Deklarationen abgeben, die Waarensendungen an verschiedene Adressaten umfassen, dafür entsprechende Kollektiv-Zollquittungen empfangen. Diese bleiben in Händen der Deklaranten, wogegen die Einfuhrfrachtbriefe mit einem zollamtlichen Stempel abgestempelt werden, aus welchem der Name der Zollstätte und der Betrag des erhobenen Zolles ersichtlich ist.

Derjenige Waarenempfänger, welcher eine Zollquittung zugestellt zu erhalten wünscht, hat zu diesem Ende dafür zu sorgen, daß für ihn bestimmte Waaren-Sendungen durch den Deklaranten jeweilen mit einer besondern Deklaration zur Verzollung angemeldet werden, in welchem Falle auch eine besondere Zollquittung ausgefertigt wird.

Bern, den 1. Februar 1887.

Eidg. Oberzolldirektion.

Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits dans les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le quatrième trimestre de chacune des années 1885 et 1886.

| Bureaux | Boîtes poinçonnées | | | | | | | | Boîtes refusées au poinçonnement | | Boîtes plombées | | | | Objets de bijouterie poinçonnés | | | | Essais | | | |
|----------------|--------------------|---------|-----------------|---------|------------------|------|---------|------|----------------------------------|-------|-----------------|------|--------|------|---------------------------------|------|--------|------|--------|------|--------|---|
| | Boîtes d'or | | Boîtes d'argent | | Total des boîtes | | | | 1885 | 1886 | 1885 | 1886 | 1885 | | 1886 | | 1885 | | 1886 | | | |
| | Pièces | 1885 | Pièces | 1886 | Pièces | % | Pièces | % | | | | | Pièces | % | Pièces | % | Pièces | % | Nombre | % | Nombre | % |
| Bienne | 858 | 1,431 | 37,973 | 67,254 | 38,831 | 13,2 | 68,685 | 18,8 | 213 | 309 | — | 7 | 1,054 | 9,3 | 1,091 | 8,2 | 245 | 6,2 | 276 | 6,9 | | |
| St-Imier | 1,501 | 1,490 | 29,490 | 43,203 | 30,991 | 10,5 | 44,693 | 12,2 | 195 | 158 | — | — | — | 0,0 | — | 0,0 | 171 | 4,4 | 177 | 4,5 | | |
| Madretsch | 5,996 | 4,986 | 33,220 | 37,610 | 39,210 | 13,3 | 42,596 | 11,6 | 74 | 148 | — | — | 32 | 0,3 | 35 | 0,3 | 369 | 9,4 | 255 | 6,4 | | |
| Noirmont | 4,626 | 4,767 | 11,282 | 19,409 | 15,910 | 5,4 | 24,176 | 6,6 | 90 | 174 | — | — | — | 0,0 | — | 0,0 | 132 | 3,3 | 156 | 3,9 | | |
| Tramelan | 2,814 | 2,916 | 14,027 | 19,613 | 16,841 | 5,4 | 22,529 | 6,2 | 19 | 36 | — | — | — | 0,0 | — | 0,0 | 126 | 3,2 | 142 | 3,5 | | |
| Schaffhouse | 511 | 423 | 10,551 | 13,474 | 11,062 | 3,8 | 13,897 | 3,8 | — | — | — | — | 7,241 | 63,5 | 8,927 | 67,1 | 99 | 2,5 | 110 | 2,6 | | |
| Chaux-de-Fonds | 72,507 | 79,946 | 8,153 | 9,025 | 30,685 | 27,4 | 88,971 | 24,3 | 2,168 | 536 | — | 232 | 166 | 1,5 | 121 | 1,0 | 2,131 | 54,1 | 2,347 | 59,0 | | |
| Fleurier | 1,982 | 2,149 | 11,982 | 10,284 | 13,964 | 4,8 | 12,433 | 3,4 | 396 | — | — | 25 | 5 | 0,0 | 74 | 0,5 | 293 | 7,4 | 244 | 6,0 | | |
| Locle | 12,595 | 15,496 | 17,536 | 20,580 | 30,131 | 10,2 | 36,076 | 9,8 | 503 | 138 | — | — | 67 | 0,6 | 61 | 0,5 | 277 | 7,0 | 247 | 6,2 | | |
| Neuchâtel | — | 19 | 4,922 | 2,160 | 4,922 | 1,7 | 2,179 | 0,6 | 72 | — | — | — | 20 | 0,2 | 36 | 0,3 | 90 | 2,3 | 27 | 0,7 | | |
| Genève | 11,369 | 9,604 | 436 | 217 | 11,805 | 4,0 | 9,821 | 2,7 | 11 | 62 | — | — | 2,803 | 24,6 | 2,945 | 22,1 | 8 | 0,2 | 3 | 0,1 | | |
| Total | 114,759 | 123,227 | 179,579 | 242,829 | 294,338 | 100 | 366,056 | 100 | 3,741 | 1,651 | — | 264 | 11,385 | 100 | 13,290 | 100 | 3,941 | 100 | 3,984 | 100 | | |
| Plus 1886 | | 8,468 | | 63,250 | | | 71,718 | 24,4 | | | | | | | | 16,7 | | | | 43 | 1,1 | |
| Moins 1886 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Dans le présent tableau, il a été fait abstraction des chiffres qui, en 1885, figuraient sous la rubrique „Zurich“, le bureau de cette localité ayant été supprimé. Berne, le 24 janvier 1887.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrication et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
 Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 5 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 1755.

Rueff & Gerber, fabricants et négociants,
 Genève.



Biscuits.

Den 8. Februar 1887, 8 Uhr Vormittags.

No 1756.

Schürch & C^{ie}, Fabrikanten,
 Burgdorf.



Alle Packete sind mit unserer Fabriks-
 marke und Unterschrift versehen

BC *Schürch & C^{ie}*
 in Burgdorf.

Cigarren französischer Façon, genannt „Manilla“.

Le 8 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 1757.

L^s Dérobert, négociant,
 Genève.



Teinture pour les cheveux et la barbe.

Le 9 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 1758.

Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier,
 Montilier.



Mouvements et boîtes de montres.

Le 9 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 1759.

Ingold & Schöpfer, fabricants,
 Chaux-de-Fonds.



Boîtes et mouvements de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrication et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
 Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 8 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 756.

Ruinart père & fils, négociants,
 Reims.



Ruinart père & fils

VIN CRÉMANT

RHEIMS.

Vin de Champagne.

Le 8 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 757.

Ruinart père & fils, négociants,
 Reims.



Ruinart Père & Fils,
Reims.

Carte Blanche.

Vin de Champagne.

Le 8 février 1887, à onze heures avant-midi.

No 758.

Ruinart père & fils, négociants,
 Reims.



Ruinart Père & Fils
Reims.
 LA MARÉCHALE

Vin de Champagne.

Eisenbahntarif-Verzeichniss.

Vom unterzeichneten Departemente wurde ein Verzeichniß der sämtlichen **Reglemente und Tarife für den Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr der auf schweizerischem Gebiete liegenden Eisenbahnen** erstellt und im Drucke herausgegeben. Exemplare dieses Verzeichnisses können zum Preise von 5 Fr. direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den Verwaltungen der Schweizerischen Centralbahn in Basel, der Gotthardbahn in Luzern, der Jura-Bern-Luzern-Bahn in Bern, der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich, der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen, der Westschweizerischen Bahnen und Simplonbahn in Lausanne bezogen werden.

Bern, im Januar 1887.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handels- und Industrievereine. Um lohnende Garnpreise zu erzielen, haben die schweizerischen Makospinner unter sich einen Verein mit folgenden Statuten gegründet:

§ 1. Zweck des Vereins ist, das bestehende Mißverhältnis zwischen dem Preise der Mako und den Garnpreisen zu beseitigen und für die Zukunft Maßregeln zu ergreifen, daß solches Mißverhältnis nicht mehr eintrete.

§ 2. Die Mitglieder des Vereins versammeln sich ordentlichweise jedes Jahr auf Ende Januar zur Generalversammlung, außerordentlichweise aber so oft, als die Verbandsangelegenheiten es verlangen.

§ 3. Die Generalversammlung wählt eine Kommission von 3 Mitgliedern; sie setzt die Minimalpreise für die Garne fest, soweit solche im Inland in den Nummern 40 bis 60 Makozettel zum Verkauf kommen, empfiehlt Reduktion der Arbeitszeit oder Aufheben der Reduktion, bestimmt die Beiträge der Mitglieder zur Deckung etwaiger Kosten, nimmt die Jahresrechnung ab.

Beschlüsse über die Minimalpreise sind nur dann gültig, wenn die Mehrheit der Mitglieder zustimmt und diese Mehrheit zugleich $\frac{3}{4}$ der Spindeln, welche die betreffenden Nummern spinnen, besitzt.

§ 4. Die Kommission, deren erstgewähltes Mitglied Präsident derselben ist, hat die Beschlüsse der Generalversammlung durchzuführen, Anträge über Aenderungen der Minimalpreise zu formulieren und zu begründen, in Fällen von Bruch der Konvention die Untersuchung zu führen, die Konventionalstrafe zu verhängen, die Konkurrenz der englischen Garne genau zu verfolgen, die Generalversammlung auf Wunsch von 5 Mitgliedern des Vereines und so oft sie es selbst für notwendig erachtet, einzuberufen.

§ 5. In wichtigen Fällen hat die Kommission das Recht, sich durch Kooptation zweier Vereinsmitglieder zu verstärken.

§ 6. Wird eine Konventionalstrafe verhängt, so hat der davon Betroffene das Recht, an die Generalversammlung zu appellieren, insofern die Konventionalstrafe den Betrag von 500 Fr. überschreitet.

§ 7. Gegen die Verhängung der Konventionalstrafe durch die Kommission oder die Generalversammlung sind Rechtsmittel irgend welcher Art ausgeschlossen, der davon Betroffene hat die Strafe binnen einer kurzen, von der Kommission oder der Generalversammlung festzusetzenden Frist an die Vereinskasse zu bezahlen.

§ 8. Es ist einverstanden, daß die Konventionalstrafe nicht allein zu verhängen ist bei direktem Verkauf unter dem Minimalpreis, sondern auch, wenn der Minimalpreis durch Manöver, wie Aenderung im Sconto und der Verfallzeit, Gewährung von Rückconto und ähnliche Manipulationen, umgangen wird.

§ 9. Die bezahlte Konventionalstrafe dient in erster Reihe zur Bestreitung der Vereinskosten; nach Abzug des hierfür geeigneten Betrages ist der Ueberschuß durch Beschluß der Kommission einer wohlthätigen Anstalt desjenigen Kantons zuzuwenden, in welchem das fehlbare Mitglied seinen Wohnsitz hat.

§ 10. Zur Deckung der provisorischen Kosten zahlt jedes Mitglied einen einmaligen Beitrag von 4 Fr.

§ 11. Die Dauer des Vereins ist auf 1 Jahr festgesetzt. Vorheriger Austritt zieht eine Konventionalstrafe von 500 Fr. nach sich.

Die bis am 9. Februar dem Verein beigetretenen Spinner besitzen zusammen 123,000 Spindeln, auf denen Nr. 40—60 Makozettel gesponnen werden.

Franken- und Markwährung. Laut Mittheilung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Werthverhältnis der Frankenkönigliche zur deutschen Markwährung und umgekehrt für die Güterexpeditionen der deutsch-schweizerischen Grenzstationen und der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergelb ab 7. Februar 1887 bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt: 1 Franken = 0,80 Mark, 1 Mark = 1,25 Franken.

Reduktion des marks in francs et vice-versa. Suivant communications de la direction des chemins de fer du Nord-Est suisse et de la direction générale des chemins de fer de l'Etat grand-ducal badois, le rapport entre la valeur en francs et la valeur en marks allemands et vice-versa pour les expéditions des marchandises des stations frontières

allemandes-suissees et des stations des chemins de fer badois situées sur territoire suisse est, dès le 7 février 1887, jusqu'à nouvel avis, fixé comme suit: 1 franc = 0,80 mark, 1 mark = 1,25 francs.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Der Präsident der nordamerikanischen Union übersandte am 5. Januar dem Repräsentantenhaus des Kongresses eine Zuschrift des Ministers des Auswärtigen, welcher eine große Anzahl von Konsularberichten betreffs der von fremden Nationen auf importirten amerikanischen Waaren und Produkten erhobenen Zölle beigefügt war. In der betreffenden Zuschrift des Ministers heißt es, die bezüglichen Erhebungen seitens der Konsularbeamten hätten nur bezweckt, festzustellen, welche Lasten auf dem gegenwärtigen Handelsverkehr ruhten. Später werde man zu ermitteln suchen, bis zu welchem Grade amerikanische Produzenten durch hohe Einfuhrzölle von der Konkurrenz mit andern Ländern ausgeschlossen würden. Ein Vergleich der ausländischen Tarife mit dem amerikanischen werde ergeben, auf welche Weise durch eine Revision unseres Tarifs das Exportgeschäft in amerikanischen Produkten gehoben werden könne. Zum Schlusse lenkt der Minister die Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß die Vereinigten Staaten die einzige von allen zivilisirten Nationen sei, welche hohe Zölle von importirten Kunstgegenständen erhebe.

Douanes étrangères. — Grèce. En suite du traité de commerce conclu entre la France et la Grèce, les vins, dentelles, blondes, parfumeries, chapeaux, velours et peluches de provenance française ne paient à l'entrée en Grèce que la moitié du droit applicable aux produits des pays non contractants. La Grèce est également liée par un traité avec l'Allemagne, mais non avec la Suisse.

— **Etats-Unis de l'Amérique du Nord.** Les décisions suivantes ont été prises par la trésorerie:

Emballages: *Etais renfermant des instruments de musique, etc.* Au sujet de l'appel interjeté par des importateurs sur le droit de 100 % à la valeur imposé à des étuis élégants en bois et cuir servant à enfermer des flûtes, le secrétaire de la trésorerie écrit au collecteur des douanes de San Francisco qu'il a consulté, à ce sujet, l'attorney général des Etats-Unis et que celui-ci a répondu ce qui suit: «Les divers emballages en question ne sont évidemment pas employés en vue d'éviter le droit, puisqu'ils sont d'un usage habituel et constant pour lesdits instruments. Quoiqu'ils puissent être destinés à renfermer de tels instruments après leur importation, rien n'autorise à croire qu'on ait eu le dessein de les vendre comme articles séparés. Ainsi donc, les boites et étuis mentionnés ne sont pas passibles du droit de 100 % à la valeur établi par l'article 7 de l'acte du 3 mars 1883.»

Les trompettes à clef en cuivre, de construction légère, ne servant pas à faire de la musique, acquittent, comme jouets, le droit de 35 % à la valeur.

Le sable métallique obtenu en coulant de la fonte en fusion dans de l'eau salée, acquitte le droit de 45 % à la valeur.

Les faucilles en acier, dites faucilles allemandes, acquittent le droit de 45 % à la valeur.

Les fusils de chasse à doubles canons, l'un à âme lisse, se chargeant par la culasse, et l'autre rayé, pour tirer à balle, acquittent le droit de 35 % à la valeur.

Les lanternes magiques acquittent le droit de 45 % à la valeur.

Les tomates fraîches acquittent, comme légumes, le droit de 10 % à la valeur.

Les formes en verre renfermant des confitures acquittent le droit de 40 % à la valeur.

Emballages. Les fûts en fer avec fonds en bois servant à renfermer du ciment, sont admis en franchise.

Les articles (médaillons et ornements moulés) fabriqués avec du bois, de la sciure de bois et de la colle forte acquittent le droit de 35 % à la valeur.

Les grains d'onyx vrais enfilés sur des fils de fer très flexibles et disposés en forme de bracelets ne sont pas de la bijouterie et acquittent le droit de 50 % à la valeur.

Le piano importé par un professeur de musique et lui ayant déjà servi est admis en franchise.

Le chocolat n'est pas de la confiserie. Modification de la décision du 16 juin 1886.

(Moniteur officiel du commerce.)

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Im Jahre 1885 sind in den Wartsälen und Personenwagen der schweizerischen Nordostbahn eine Anzahl von Gegenständen liegen geblieben und seither von den Eigenthümern nicht reklamirt worden, wie namentlich:

Schirme, Spazierstöcke, Filz- u. Strohhüte, Kleidungsstücke, Nachtsäcke, Reisehandbücher, Operngucker, Brillen, Portemonnaies, Schmucksachen.

Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben ammit aufgefordert, bis zum 4. März ds. Js. ihre Ansprachen hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, daß sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Nordostbahn gemäß § 42 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahnen v. J. 1876 vollzogen und der Erlös — unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 206 des schweiz. Obligationenrechtes) erfolgenden Ansprüche der Eigenthümer — der Unterstützungskasse für die Nordostbahngestellten überlassen würde.

Zürich, den 19. Januar 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S. I. L.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Banque nouvelle des Chemins de fer suisses.

Le dividende de l'exercice 1886, voté par l'assemblée générale du 7 février 1887, sera payé en fr. 50 par action, sur la présentation des titres, dès le 15 février courant, de 9 heures à midi:

à **Genève:** 5, Boulevard du Théâtre,
à **Bâle:** au Basler Bankverein,
à **Lausanne:** à la Banque cantonale vaudoise,
à **Zürich:** à la Société de Crédit suisse,
à **Paris:** au Comptoir d'escompte de Paris.

Genève, le 10 février 1887.

(H 1085 X) 4

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfecht sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Konversion

des 4 $\frac{1}{2}$ %igen zürcherischen Staatsanleihe von 2 Millionen Franken vom 19. März 1877.

Bezugnehmend auf die unterm 15. Januar 1887 bekannt gegebene Konversions-Offerten wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist für die Konversion mit **15. Februar** d. Js. zu Ende geht.

Zürich, den 10. Februar 1887.

(M 5202 Z)

Finanzdirektion:
Hauser.

Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft werden hiemit zur Theilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag den 24. Februar**, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in's **Hôtel du Lac in Luzern** eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichts pro 1886.
- 2) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1886 nach angehörtem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschluß über Verwendung des Reinertrages und Auszahlung der Dividende.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern und einem Suppleanten der Revisionskommission.
- 5) Erneuerungswahl von zwei durch das Loos ausscheidenden Verwaltungsräthen.

Geschäftsbericht und Rechnung nebst dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren können vom 16. Februar an bei Herrn **Rudolf Kaufmann in Basel** und bei der **Bank in Luzern** gegen schriftlichen, mit Angabe der Nummern versehenen Ausweis über den Besitz der Aktien bezogen und ebendasselbe die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 22. Februar erhoben werden. Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 16. Februar an auf dem Bureau der Bank in Luzern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (Art. 641 O. R.)

Basel, den 5. Februar 1887.

(H 493 Q) ²

Namens des Verwaltungsrathes
der Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft,
Der Sekretär: **Carl Lüscher.**
Der Präsident: **Kaufmann-Neukirch.**

Rigibahn-Gesellschaft.

Die Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur **ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag den 24. Februar nächsthin, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in's Hôtel du Lac in Luzern** eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände der ordentlichen Generalversammlung sind:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1886.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlußfassung über die Vertheilung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1887.
- 5) Wahl von 3 Mitgliedern in den Verwaltungsrath nach Art. 21 der Statuten.

Ausserordentliche Generalversammlung.

Dieselbe findet nach Schluß der ordentlichen Generalversammlung statt.

Verhandlungsgegenstand: Revision der Art. 27 und 36 der Statuten.

Gemäss Art. 16 der Statuten ist zur Behandlung dieses Traktandums die Vertretung wenigstens eines Dritttheils der Aktien erforderlich.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zu beiden Generalversammlungen können vom 19. bis 22. Februar bei Herrn **Rudolf Kaufmann in Basel** und bei der **Bank in Luzern** gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 15. Februar an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O. R.)

Luzern, den 30. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes der Rigibahn,
Der Präsident: **Jost Weber.**
Der Sekretär: **C. Stähelin-Bucknor,**
Mitglied des Verwaltungsrathes.
(H 374 Q)

Aufforderung.

Fritz Baumann, Commis, von **Basel**, und **Georg Rutishauser**, Commis, von **Bottighofen-Scherzigen** (Kanton Thurgau), werden hiemit aufgefordert, die im April 1885 im Schweizer Konsulat in Barcelona deponirten Koffer und Effekten gegen Vergütung sämtlicher darauf haftender Spesen bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Wenn diese deponirten Effekten bis zum 15. März ds. J. nicht ausgelöst sind, so wird darüber verfügt.

Zürich, den 7. Februar 1887.

Fuog-Schaub,
Comptoir de transit.

Birsigthalbahn.

Die Aktionäre der Birsigthalbahn werden hiemit zur **konstituierenden Generalversammlung** auf **Samstag den 26. Februar 1887**, Nachmittags 3 Uhr, in die **Bierbrauerei Merian in Basel** (Steinthorstraße 23) eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände dieser ersten Generalversammlung sind:

- 1) Berichterstattung des beigezogenen öffentlichen Notars und der beiden Rechnungsrevisoren über den Erfolg der Aktienzeichnung.
- 2) Vorlage der beinigten Statuten.
- 3) Wahl der Revisoren für das Jahr 1887.

Basel, den 11. Februar 1887.

Namens des interimistischen Verwaltungsrathes,

Der Präsident:
Dr. Ed. Heuser.
Der Sekretär:
Ed. Probst-Lotz.

(H 557 Q) ²

Deutsch-schweizerische Kreditbank in St. Gallen.

Die Herren Aktionäre werden gemäß § 17 der Statuten zu der am **Dienstag den 15. Februar 1. J., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**, im **Bankgebäude III** Stock hierselbst stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1886 und Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1886.
 - 2) Berichterstattung der Kontrolstelle.
 - 3) Festsetzung der Dividende pro 1886.
 - 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
 - 5) Wahl von Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.
- Der Geschäftsbericht pro 1886, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1886, sowie der Bericht der Kontrolstelle liegen vom 7. Februar an zur gefälligen Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau, I. Stock, auf.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen beabsichtigen, belieben ihre Aktien in der Zeit vom 7. bis 14. Februar auf dem Bureau der Kreditbank nebst einem numerisch geordneten Verzeichniß, dessen Formular daselbst zu haben ist, vorzuweisen, wogegen sie eine auf ihren Namen lautende Eintrittskarte erhalten.

St. Gallen, den 28. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Bürke-Müller.

(G 1856)

Bank in Zofingen.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre auf **Samstag den 19. Februar, Nachmittags 1 Uhr**, in den **Rathsaussaal in Zofingen**.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1886.
- 2) Wahlen:
 - a. von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrath (periodische Neuwahl von 3 Mitgliedern und eine Ersatzwahl);
 - b. von 3 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1887.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und Censorenbericht liegen vom 5. Februar an im Banklokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Geschäftsberichte und Stimmkarten, letztere gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, sind vom 14. Februar hinweg an unserer Kasse zu beziehen.

Zofingen, 31. Januar 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
R. Suter-Geiser.

(Z 56 Q) ²

Das Advokatur- und Geschäfts-Bureau G. Aeppli, Zürich,

48, Limmatquai 48,

besorgt prompt die **Vertretung in Prozessen und Konkursen, den Einzug von Wechsell und Forderungen** in der ganzen Schweiz und im Auslande, **den Abschluss von Accomodements, die Liquidation von Nachlassen, Waarenlagern etc., Theilungen, Darlehen, Konsultationen etc.** (H 358 Z) ⁵

Die Agentur für Staats-Effekten (case 72) Genf empfiehlt sich zum An- und Verkauf aller Werthpapiere, Anleihenlose, Serienlose, zum Incaso und Escomptirung verlorster Titel etc. etc. zu den coulantesten Bedingungen. — Herausgeber der „Republikation“, billigstes Verlosungsblatt der Schweiz à Fr. 2.50 per Jahr.

SONNERIES ÉLECTRIQUES TÉLÉPHONES D'APPARTEMENT

S^c D'APPAREILLAGE ÉLECTRIQUE

Genève 17, Place Cornavin, 17 Genève

Prix-Courant franco

PILES ÉLECTRIQUES FÎLS ET CABLES ÉLECTRIQUES

es (A. 003 H)

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ für 1887 werden jederzeit von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.